

Stadtratsfraktion Mainz

Anfrage zur Stadtratssitzung am 03. Februar 2016

Tel.: 06131- 12 2609/12 2072
Fax: 06131-12 2961
e-mail: gruene-
fraktion@stadt.mainz.de

Mainz, 01. Feb. 2016

Milieuschutzsatzungen

Für die demographische Entwicklung in Mainz bietet sich auf Grund des Zuzugs neuer Einwohner_innen eine große Chance. In den letzten Jahren wurden allerdings eher hochpreisige Miet- und Eigentumswohnungen gebaut. Zudem werden die Mieten in einigen Stadtteilen durch teil übertriebene Sanierungen im Bestand weiter in die Höhe getrieben. Dies führt nicht nur zu einem weiteren Anstieg der Mieten in Mainz, sondern teilweise auch zur Verdrängung weniger finanzkräftiger Bürger_innen aus ihren Stadtquartieren. Eine Milieuschutzsatzung kann ein angemessenes Mittel sein, dieser Gefahr zu begegnen. Eine solche Milieuschutzsatzung wurde auf Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD bereits von den Ortsbeiräten der Altstadt und der Neustadt gefordert. Da andere Städte wie Berlin oder Frankfurt/Main Erfahrungen mit Milieuschutzsatzungen haben, sollte auf deren Wissen und Erfahrung für die Stadt Mainz zurückgegriffen werden.

Um eine Milieuschutzsatzung für Teile unserer Stadt ernsthaft prüfen zu können, regten bereits die Ortsbeiräte der Altstadt und der Neustadt eine Informationsveranstaltung an, um über die Erfahrungen aus Frankfurt/Main mit der Umsetzung und Wirkung von deren Milieuschutzsatzung zu berichten. Weitere interessierte Ortsbeiräte sollen einbezogen werden.

In einem Sachstandsbericht vom 16. September 2015 (1501/2015) berichtete die Verwaltung, dass sie „derzeit eine bundesweite Recherche zum Thema Erhaltungs- und Milieuschutzsatzung“ durchführe, worüber „zu gegebener Zeit“ unterrichtet werden soll. „Die Entscheidung über das weitere Vorgehen soll auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Umfrage getroffen werden,“ so der damalige Bericht.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Stand dieser Recherche? Zu welchem Ergebnis kommt die Verwaltung? Stellt eine Milieuschutzsatzung nach bisherigem Wissen der Verwaltung

auch ein brauchbares Instrument für Teile der Stadt Mainz dar? Wenn nein, warum nicht?

2. Im erwähnten Sachstandsbericht spricht die Verwaltung davon „zu gegebener Zeit“ informieren zu wollen. Wann genau werden die Gremien darüber unterrichtet?
3. Die Mieten in Mainz steigen kontinuierlich weiter und erreichen immer neue Höchststände. Bis wann könnte in Mainz eine erste Milieuschutzsatzung umgesetzt werden? Welche Mittel sind dafür notwendig?

Gez.: Daniel Köbler, MdL
(Stadtratsmitglied)

f.d.R.: Christian Heitzmann
(Fraktionsgeschäftsführung)